

PRESSEINFORMATION

Duale Studienplätze 2025

Jetzt noch bewerben und in diesem Jahr mit dem Studium starten

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

(Hameln, im Juni 2025). Studieren und gleichzeitig praktische Berufserfahrung sammeln? Das duale Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW) bietet die ideale Gelegenheit für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Kurzentschlossene Abiturientinnen und Abiturienten können sich ab sofort auf noch freie duale Studienplätze für den Studienstart in diesem Jahr bewerben. Die Studiengänge werden in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus ganz Deutschland angeboten.

Derzeit sind rund 500 Studierende an der HSW eingeschrieben, die überwiegend in den drei bewährten dualen Studiengängen Betriebswirtschaftslehre (B. A.), Wirtschaftsinformatik (B. Sc.) oder Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.) studieren. Die Studienzeit beträgt drei Jahre. Es wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule mit Praxisphasen in Unternehmen aus den Branchen Finanzdienstleistungen, Energiewirtschaft und Industrie ab. Der Start dieser Studiengänge ist jeweils im August.

Während die Studierenden der Betriebswirtschaftslehre vor allem die Strukturen und Funktionsweisen von Unternehmen kennenlernen, beschäftigen sich die Studierenden der Wirtschaftsinformatik mit der technischen Analyse und Systemgestaltung. Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure übernehmen eine Schnittstellenfunktion, analysieren technische Aufgabenstellungen und entwickeln praxisnahe Lösungen an der Schnittstelle von Technik und Wirtschaft.

Neu im Angebot ist in diesem Jahr der duale Studiengang „Soziale Arbeit“, der insgesamt sieben Semester dauert und jeweils im Oktober beginnt. Die Studierenden dieses Studiengangs werden auf die vielfältigen Herausforderungen der sozialen Arbeit vorbereitet, etwa in der Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Migration, Integration und Inklusion. Ziel ist es, Konzepte und Methoden zu entwickeln, um Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und innovative Ansätze im Umgang mit Digitalität und sozialer Ungleichheit zu erarbeiten.

Derzeit suchen einige wenige Unternehmen noch passende Bewerberinnen und Bewerber für den Studienstart 2025. Interessierte können sich direkt an die Hochschule wenden, die dann gerne den Kontakt herstellt. Ansprechpartner ist Martin Kreft unter Tel.: 05151/9559-62 oder per

E-Mail an kreft@hsw-hameln.de. Eine Übersicht der noch verfügbaren dualen Studienplätze sowie die jeweiligen Ansprechpartner finden Sie darüber hinaus auch auf der Internetseite der HSW unter: www.hsw-hameln.de/finde-dein-unternehmen/.

Für weiterführende Informationen lädt die Hochschule auch zu ihrem nächsten Beratungsnachmittag zum dualen Studium am 19. Juni 2025 um 17:00 Uhr ein. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht. Bitte senden Sie eine E-Mail an veranstaltungen@hsw-hameln.de.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Aktuell können sich Interessierte noch für einen Studienplatz in Hameln bewerben. Start des Studiums ist dann jeweils noch in diesem Jahr.